Wiener Rathaus-Korrespondenz
1. Neues Rathaus Tel. 16472.
Herausgeber u. verantw. Redakteur R. Eigl
15. Jahrg. Wien, Freitag 3. März 1905.

Wiener Stadtrat.

Sitzung am 3. März.

Vorsitzender: V. B. M. Strömayer.

VR. Groba bringt zur Kenntnis, dass von den pro 1904 verfügbaren Interessen des Waisenfondes der Stadt Wien 3302 K zur Verteilung gelangten und ein Kassarest von 698 K verblieb.

Die Vermehrung des Telegraphen-Personals im alten und neuen Rathause um zwei Telegraphisten-Gehilfen wird genehmigt.

VR. Lorenz beantragt für die Verführung von 4500 m³ Acker-erde zur Vornahme der erforderlichen äußeren Ausfüllung der zur städtischen Baumschule in Albern neu einbezogenen Areale für die Planierung u. die zweckmäßige Instandsetzung derselben 16.000 K zu bewilligen. (Ang.)

Die Errichtung eines Schulkleinos im Zimmerungszweck im 11. Bezirk mit der Inschrift: „Zimmerungszweck, errichtet unter dem Bgm. Dr. Karl Lueger im Jahre 1905" wird genehmigt.

Nach einem Berichte des VR. Graf wird für den beim Hause 16. Bez. Grundsteingasse 64 zur Verbreiterung einzubeziehenden Straßengrund zu 9·85 m² ein Preis von 70 K

VR. Hölzl beantragt den Ansuchen um Genehmigung der Parzellierung der Realität 19. Bez. Ober-Döbling C. Z. 535 zwischen Weinbergstraße u. Krottenbachstraße auf 11 Bauparzellen unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen Folge zu geben. (Ang.)

Derselbe Stadtrat beantragt, für die Instandsetzung der der Gemeinde gehörigen Grossinventars im Restaurationsgebäude des Turnplatzes, Jurkas 3546 Kronen zu bewilligen.

VR. Graf beantragt für eine strenge Überwachung der ordnungsmäßigen Vornahme der Asphaltierungsarbeiten Vorsorge zu treffen. Beide Anträge werden genehmigt.

VR. Dr. Neumann beantragt zur Offert auf d. zur Erneuerung der Fenster 5. Bez. Hundsturmgasse 2 bewilligten, an der Mariahilfergasse gelegenen städtischen Grundstücks im Ausmaße von 75 m² wegen mitunter zu geringen Angebotes (Pauschale 4000 K) abzustehen. Dem Antrag wird zugestimmt.

Die Pachtbestellung für den zur Straße abzutretenden Grund bei der Realität 6. Bez. Löfflergasse 9 und 11 im Ausmaße von 80·44 m² wird mit 40 K per m² festgesetzt.

Der vom VR. Dr. Neumann vorgelegte Hilfsbriefentwurf der Floriani Lehrer'schen Stiftung für sehr arme u. kranke Familien des 3. Bezirkes sowie jener der Karl Young-Stiftung für ein armes Schulkind der Mädchenvolksschule 3. Bez. Schlangengasse 22 werden genehmigt.

Der vom VR. Rauer vorgelegte Projekt für den Neubau eines Hauptkanales in der neuen Gasse nächst der Wienerbergstraße zwischen Obersiebenbrunn und Wien-Kalksburgerbahn im 13. Bez. wird mit einem Kostenbetrag von 9000 Kronen genehmigt.

Dem Ober-N. Weiler Verein zum Besten armer Schulkinder werden zur Unterbringung der Arbeitsschule und der Kinderbewahranstalt des Vereines die beiden gegenwärtig als Lehrzimmer in Verwendung stehenden Räumlichkeiten im 1. Stockwerk des städt. Hauses Hietzinger Hauptstraße 164 für die Zeit vom 1. Juni l. J. bis 31. Mai 1906 überlassen.

VR. Rauer berichtet ferner über die Abgabe von Hochquellwasser für den Bau der n.-ö. Landes-Irren-Heil- u. Pflegeanstalt im 18. und 16. Bezirk. Die Referentenanträge werden genehmigt.

VR. Kissling berichtet über die Stellungnahme der Gd. Wien zur Pferdegeleiseerneuerung u. Umgestaltung der Lagerplatzgeleise der Südbahn nächst dem Matzleinsdorfer Viadukt. Die Referentenanträge werden genehmigt.

Die Initiativantrag des VR. Scheiner betreffend die Beschleunigung der Ausarbeitung u. Vorlage der Projekte für die Kanalbauten am Neubaugürtel wird dem Magistrate zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen.

Bezirksratssitzungen. Die Verlesung des Bezirkes Hernals fällt am Montag den 6. d. sechs Uhr abends, jene des Bezirkes Wes-